



# HAMBURGER KUNSTHALLE EXHIBITIONS

Home News **Ausstellungen** Galerien Museen Media



Geben Sie Ihren Suchbegriff bitte ein ...

Suche

## Ausstellungen

### Pashmin Art Gallery: Chinesische Künstler treffen auf europäische Positionen



Pashmin Art Gallery Hamburg, 2017

### Pashmin Art Gallery: Chinesische Künstler treffen auf europäische Positionen

Pashmin Art Gallery Hamburg/Shanghai feierte vergangenen Samstag die Eröffnung ihrer „China Week“. Die Galerie zeigt erstmalig ausgewählte Werke chinesischer Künstler neben europäischen Künstlerpositionen.

Die Ausstellung „China Week“ trägt zu dem kulturellen Austausch zwischen Deutschland und China und den kulturellen Begegnungen innerhalb Hamburgs bei und möchte ein Zeichen für die globale künstlerische Vernetzung setzen.

Im Rahmen dieser Eröffnung haben Schüler der deutsch-chinesischen Schule (moderne Schule Hamburg) einen chinesischen Chorgesang vorgetragen.

Im Folgenden die ausstellenden Künstler:

**Winnie Wing Hungenbach, geb. Tong Wing**, wurde in Shanghai geboren und wuchs in Hongkong auf. Dort entwickelte sie, nach erfolgreich absolviertem Mode Design Studium, auch ihre künstlerischen Ambitionen und widmete sich verstärkt der freien Malerei. Seit dem Jahr 2000 lebt und arbeitet sie in Deutschland. Wo sie, beeinflusst von der europäischen Kunst und Kultur, eine Vielfalt an neuen Ideen entwickelt. Gleichzeitig verfeinerte sie ihre Maltechnik und absolvierte mehrere Kunstkurse in China.

In ihren Arbeiten vereinen sich in einzigartiger Weise nicht nur die Einflüsse der chinesischen und europäischen Kultur sondern auch ihre Maltechniken. Mystery, Dreamscape, Passion, Naturality und Philosophy sind dabei die Themengebiete ihrer Malerei und immer der Ausgangspunkt für die Inhaltliche Ausrichtung der Szenerie. Die meisten ihrer Bilder erzählen deshalb eine Geschichte und rufen beim Betrachter eine ganz spezielle Stimmung hervor.

**Hou Guanbin** ist Absolvent der Akademie der Schönen Künste an der Hebei Universität in Beijing. Seine Werke veranschaulichen eine neue Ästhetik der Skulptur mit humoristischen und antielitären Techniken. Ironie ist sein wichtigster Antrieb. Er entzaubert die populäre Kultur auf dreierlei Weise: Er entschleiern und verfremdet die Realität ins Komische, er erzeugt eine Welt des Widerspruchs und des Paradoxen, und er durchbricht die gängige Sprache des Designs.

**Natalja Nouri** Freischaffende Künstlerin, die in Lettlands Hauptstadt Riga geboren ist. Ihre Kunst ist mit dem Begriff „Naturmystik und Symbole – Alchemie der Kulturen“ zu definieren.

In ihrem Werk begegnen sich die Kulturen, Weltanschauungen, Symbolsprachen und Religionen des Ostens und des Westens. Sie stoßen aufeinander, vermischen sich und zeigen auf, wie alles aufeinander bezogen ist und sich gegenseitig befruchtet. Mikrokosmos und Makrokosmos sind in ihrer Kunst untrennbar miteinander verbunden. Viele ihrer symbolischen Arbeiten sind geprägt von verborgenen oder offenen symmetrischen Strukturen.

**Lisa Etterich** hat zunächst Design und danach Kunst in Hamburg und Zürich studiert. Am Institut der schönen Künste in Bochum war sie Schülerin von Professor Shi Yang. Dadurch wurden ihr die Augen für die chinesischen Tugenden des sorgfältigen Hinschauens und der meditativen Betrachtung geöffnet. Ihre abstrakten Arbeiten sind Sinnbilder seelischer Erlebnisse. Ihre metaphysisch und kosmisch inspirierte Vorstellungskraft motiviert sie. Sie schafft einen „West-östlichen Divan“ in Farben.



**Mehr Informationen:**  
[Pashmin Art Gallery](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Über uns](#)

© Global Art Magazine - Alle Rechte vorbehalten.